



### Vorstand

**Prof. Dr. Hartmut Bartelt**  
Institut für Photonische Technologien

**Prof. Dr. Wilhelm Boland**  
MPI für chemische Ökologie

**Dr. Klaus Bartholmé**  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Information für die Presse

**JETZT ANMELDEN UND AM 14. APRIL ALS „FORSCHER  
SCHÜLER“ AUF ENTDECKUNGSREISE GEHEN**

**BERUFSORIENTIERUNGSTAG  
FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
AM BEUTENBERG CAMPUS**

### Pressekontakt:

**Beutenberg-Campus Jena e.V.**  
Campus-Büro  
Dr. Christiane Meyer

**Anschrift**  
Beutenberg-Campus Jena e.V.  
Hans-Knöll-Straße 1  
07745 Jena  
Tel.: 49 (0)3641 – 65 80 40  
FAX: 49 (0)3641 – 65 80 42  
E-Mail: [campus@beutenberg.de](mailto:campus@beutenberg.de)  
[www.beutenberg.de](http://www.beutenberg.de)

**Am Donnerstag, den 14. April 2011 lädt der Beutenberg Campus parallel zum Girls‘ Day Schülerinnen und Schüler ein, Wissenschaft zu erleben. „Forsche Schüler“ ab der 8. Klasse haben die Möglichkeit, einen Tag lang einen Blick in die Berufswelt von Wissenschaftlern zu werfen und Wissenschaft „auszuprobieren“. Dabei können sie aus einem vielseitigen physikalisch und lebenswissenschaftlich ausgerichteten Angebot der sechs teilnehmenden Institute auswählen. Diese Institute bieten u. a. Schnupperworkshops an, bei denen die Schüler selbst experimentieren dürfen.**

So können sie beispielsweise im MPI für chemische Ökologie selbst aus Gemüse und Obst DNA isolieren und aus einem Fingernagel lesen, wie man sich ernährt oder sehen, was eine Insektenresistenz ausmacht.

Das Hans-Knöll-Institut bietet eine „Entdeckungsreise in die Welt der Mikroorganismen und Naturstoffe“ an. Die Schüler erfahren u. a. etwas darüber, wozu Biologen Computer brauchen, wann Bakterien und Schimmelpilze leuchten und wie menschliche Zellen unter dem Mikroskop aussehen.

Das Zentrum für Molekulare Biomedizin und das Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut gewähren einen Einblick in die Biomedizinische Forschung. Hier gehen die Teilnehmer auf eine spannende Reise in die Zelle, lernen von giftigen Tieren und werden über

Laser-Mikrotechniken, die Genetik von Tiermodellen sowie die Anwendung der Proteinkristallographie als „Super-Mikroskop“ informiert.

Im Institut für Photonische Technologien erfahren die Jugendlichen, wie Chipdetektive mit optischen Verfahren herausfinden, was eine Pflanze krank macht.

Beim MPI für Biogeochemie können die Schüler aus vier Themen wählen. Sie sind beispielsweise als CO<sub>2</sub>-Detektive unterwegs, machen sich kundig, wie aus Steinen Böden werden oder was Fotosynthese und Bodenatmung miteinander zu tun haben. Darüber hinaus können sich die Jugendlichen direkt mit den Mitarbeitern über deren Arbeitsplätze unterhalten.

Alle interessierten Mädchen und Jungen ab der 8. Klasse bis hin zum Abitur sollten sich möglichst bald im Internet über das lokale Angebot am Beutenberg unter [www.beutenberg.de](http://www.beutenberg.de) informieren und sich bis spätestens zum **Dienstag, den 12. April 2011** bei dem Institut ihrer Wahl anmelden. Ebenso willkommen sind Schülergruppen in Begleitung ihrer Lehrer. Insgesamt können 175 Schüler auf Entdeckungsreise gehen.

Link: [www.beutenberg.de](http://www.beutenberg.de)

Jena, 28. März 2011



Forsche Schüler Tag 2010:  
Schülerinnen und Schüler experimentieren im Max-Planck-Institut für chemische Ökologie